

Organisatorische Hinweise

Einlass

ab 9:30 Uhr

Anmeldung

Online-Anmeldung auf www.klimzug.de.
Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung
Die Teilnahme ist kostenfrei.

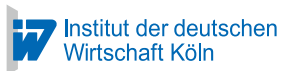
Veranstalter

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Referat Globaler Wandel, 53170 Bonn

Bei Rückfragen

Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.
Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln
Jennifer Striebeck, Telefon: 0221 4981 748
E-Mail: striebeck@iwkoeln.de

Projekträger im DLR
Umwelt, Kultur, Nachhaltigkeit
Heinrich-Konen-Str. 1, 53227 Bonn
Stephanie Janssen, Telefon: 0228 3821 1571
E-Mail: Stephanie.Janssen@dlr.de



Veranstaltungsort

AXICA Berlin
Kongress- und Tagungszentrum
Pariser Platz 3
10117 Berlin



Öffentliche Verkehrsmittel

Bahn: Flughafen-Express-Linien RE9, RE7 und RB14
S+U-Bahnhof: Brandenburger Tor (S1, S2, U55)
U-Bahn: Mohrenstrasse (U2), Busse: 100, 200, 147

Tagungsbüro

Ab 26.11.2013, 9:00 Uhr, Telefon: 0172 3881017

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Globaler Wandel
53170 Bonn

Redaktion
Projekträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.

Stand: November 2013

Bildnachweis: dpa/picture alliance

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



KLIMZUG

Wege zur Klimaanpassung - Mit regionalen
Netzwerken zum Erfolg



HIGHTECH-STRATEGIE

Dienstag, 26.11.2013

Teil 1

10:15

Eröffnung

Dr. G. Schütte, Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10:30

Der Beitrag von KLIMZUG zur Klimaanpassung in Deutschland

Prof. Dr. W. Mauser, Vorsitzender des KLIMZUG-Begleitkreises, Ludwig-Maximilians-Universität München

11:00

Kaffeepause

11:30

Regionale Zusammenarbeit und Klimaanpassung in der Umsetzung

Dr. C. Jacobs, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

12:00

Parallele Foren: KLIMZUG-Praxisbeispiele mit anschließender Diskussionsrunde

Forum A: Land- und Ernährungswirtschaft
Forum B: Stadt- und Regionalplanung

13:45

Mittagspause

14:30

Ausstellung

Die sieben KLIMZUG-Verbünde stellen sich vor: 5 Jahre KLIMZUG – Finale Ergebnisse

15:45

Ausklang der Ausstellung bei Kaffee und Tee

Teil 2

Umsetzung und Integration in die Region: Klimaanpassungsstrategien in der unternehmerischen und kommunalen Praxis

16:15

Klimaanpassungsstrategien in Industrie und Gewerbe

Dr. M. Baer, BASF, Ludwigshafen

16:30

Klimaanpassungsstrategien in Stadt und Kommune

J. Buck, Stadtplanungsamt Regensburg

16:45

Podiumsdiskussion

Erfahrungen aus KLIMZUG: Umsetzung von Klimaanpassungsstrategien in der Praxis

Dr. H. Bardt, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Prof. Dr. K. Fichter, Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg

S. Henkel, Richard Henkel GmbH, Forchtenberg

J.-P. Koopmann, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Kiel

S. Raskob, Umweltdezernentin, Stadt Essen

H. Schenk, Behörde für Stadtentwicklung/ Umwelt, Hamburg

18:00

Get-Together

Mittwoch, 27.11.2013

09:30

Parallele Foren: KLIMZUG-Praxisbeispiele mit anschließender Diskussionsrunde

Forum C: Wasserhaushalt und Siedlungswasser

Forum D: Logistik und Hafenwirtschaft

10:45

Kaffeepause

11:30

Forum E: Energie

Forum F: Küsten- und Hochwasserschutz

13:15

Mittagspause

14:15

Erfahrungen aus KLIMZUG: Zentrale Ergebnisse aus den verschiedenen Foren

Zusammenfassung der parallelen Vortragsreihen

14:30

KLIMZUG über die Fördermaßnahme hinaus – Regionale Verstetigung der KLIMZUG Maßnahmen

Dr. W. Lübcke, Regierungspräsident, Regierungspräsidium Kassel

14:45

Abschlussdiskussion:

Anpassung reloaded – Was kann verbessert werden und wie können KLIMZUG-Erfahrungen verstetigt werden?

Prof. Dr. C. Bernhofer, TU Dresden

Prof. Dr. A. Knierim, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e. V.

Prof. Dr. A. Roßnagel, Universität Kassel

Dr. P. Becker, Vizepräsident, Deutscher Wetterdienst

MinDir Dr. K. E. Huthmacher, BMBF

MinDir Dr. H. Wendenburg, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

F. Stenschke, Leiter Unterabteilung Wasserstraßen, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

15:45

Abschluss

MinDir Dr. K. E. Huthmacher, BMBF

16:00

Ende der Veranstaltung